

Riesaer Appell: Demokratie heißt Hinsehen und Gesicht zeigen!

Jeder Mensch in einer demokratischen Gesellschaft hat das gleiche Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. Das Gleichheitsprinzip ist in Deutschland durch Artikel 3 im Grundgesetz fest verankert. Rechtsextreme Ideologien erkennen dieses grundlegende Prinzip nicht an und wollen es gewaltsam außer Kraft setzen. Dies darf die demokratische Mehrheit im Land nicht zulassen!

Seit Ansiedlung der "Deutsche Stimme Verlags GmbH" zusammen mit dem Versandhandel „Pühses Liste“ im Jahr 2000 in Riesa ist eine steigende Präsenz rechtsextremer Ideologen und Funktionäre, darunter Abgeordnete und MitarbeiterInnen der NPD-Landtagsfraktion in unserer Region zu verzeichnen. Die Strategie der Rechtsextremen, von der NPD als „sächsischer Weg“ bezeichnet, ist der Aufbau eines bürgerlichen Images durch das Engagement auch im Bereich der freien Kinder- und Jugendhilfe oder in öffentlichen Ehrenämtern, wie Schöffentätigkeit oder Elternvertretungen. Wegschauen und die fehlende öffentliche Auseinandersetzung mit diesen Entwicklungen haben zu einer schleichenden Akzeptanz geführt.

Uns erfüllt diese Entwicklung mit großer Sorge. Vielfalt in unserem Gemeinwesen braucht viele Betätigungsräume.

Unsere Kinder- und Jugendeinrichtungen sind Orte der kulturellen Vielfalt, der Integration unterschiedlicher Menschen und der demokratische Auseinandersetzung. Dabei sind die Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit für uns unumstößlich und Kompass unseres Handelns.

Hass auf Menschen, den die NPD permanent schürt und propagiert, werden wir jetzt und in Zukunft nicht dulden. Die Niedertracht von Rassismus, Antisemitismus und Neonazismus hat in unseren Einrichtungen keine Chance.

- **Solidarität** bedeutet, über Rechtsverpflichtungen hinaus durch praktisches Handeln füreinander einzustehen. Solidarität mit rechtsextremen Gewalttätern schließt sich aus.
- **Toleranz** bedeutet nicht nur, andere Denk- und Verhaltensweisen zu dulden. Toleranz endet, wenn in sich geschlossene Wertevorstellungen intolerant gegen den definitiven Wert des Menschen, also seine Würde gerichtet sind oder diesen in Frage stellen oder in ein Verhältnis der Ungleichwertigkeit setzen.
- **Freiheit** ist die Freiheit eines jeden, auch des Andersdenkenden. Für seine Freiheit einzutreten schließt den Verzicht von Eskalation von Gewalt ein.
- **Gleichheit** gründet sich in der gleichen Würde aller Menschen.
- **Gerechtigkeit** fordert einen Ausgleich in der Verteilung von Arbeit und Einkommen, Eigentum und Macht, aber auch im Zugang zu Bildung, Ausbildung und Kultur

Im Kontext des Gedankenguts von NPD und ihren SympathisantInnen werden Menschen ausgegrenzt, verachtet, missachtet und auch gewaltsam angegriffen. Das zerstört bewusst ein demokratisches Miteinander.

Dies steht im krassen Gegensatz zu den Werten, für die wir angetreten sind, in unseren Projekten und Einrichtungen zu arbeiten.

Unterstützen Sie durch Ihre Unterschrift unter diesen Appell unser gemeinsames Engagement für ein demokratisches Gemeinwesen.